

dex WERK_LABOR TUTORIAL | Inhalte des 2021_W

WERK_LABOR TUTORIAL

Das WERK_LABOR TUTORIAL (WL_TU) vermittelt spezifische technologische Praxen und wird alternierend wöchentlich von den Expert*innen aus dem WERK_LABOR angeboten. Die Tutorials finden während der Expert*innen Betreuung statt (siehe WERK_LABOR KALENDER). Während der Absolvierung der LV WERK_LABOR (innerhalb der GO-Phase) müssen mindestens vier (4) WL_TU im Studienjahr absolviert werden.

Ab dem dritten Semester können freiwillig weitere WERK_LABOR TUTORIALS besucht werden. Für den Erhalt von einem LV-Zeugnis über 1 ECTS (FOR: Technologien / Praxen) müssen sechs (6) Tutorials absolvieren werden und sind nicht zwingend im selben Semester zu besuchen. Anmeldung: WERK_LABOR TUTORIALS bei den angegebenen email-Adressen, oder einfach vorbeikommen.

Bei email-Anmeldung im Betreff bitte die Nummer des TUTORIALS angeben (zB. WL_5).

DESIGN THINKING AND MAKING 1

Rolf LAVEN

WL_T 1 (MO 11 OKT 2021 | 1000-1400) → Im Vordergrund stehen langjährig auf Alltags-tauglichkeit geprüfte Erzeugnisse. Unter einer Rahmenfragestellung „Service Learning/ Lernen durch Engagement“ werden im WERK_LABOR – im Verlauf des gesamten Studienjahres – Gestaltungsstudien durchgeführt und in eine künstlerische Konzeption transferiert. Individuelle Problemdefinitionen und Lösungsansätze werden entwickelt und angemessen umgesetzt. Design Thinking ist ein wirkungsvoller Ansatz, um systematisch neue Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen sowie für die eigene künstlerische Arbeit zu entwickeln. Das weiter führende Design Thinking and Making eignet sich insbesondere für Schulsituationen. Denn hiermit erweitern die Heranwachsenden aktiv die notwendigen Kompetenzen zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben und zukünftigen Herausforderungen. Die Methode fördert eigenständiges Arbeiten und stärkt das kreative Selbstbewusstsein.

mail to: rolf.laven@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

LAUF DER DINGE, EINE KETTENREAKTION 1

Arno MAURER

WL_T 2 (MI 20 OKT 2021 | 1000-1400) → Grundlegende Projekte welche dem Lehrplan „Werken“ entsprechen werden umgesetzt (z.B. Katapult, Hebel- Wipffigur, Elektro-Getriebemotorantriebe, Luftballon-, Gummiringerlfahrzeuge, Dampfmaschinenboote, Flugobjekte, selbstgebaute Schalter, einfacher Stromkreis mit LED- Beleuchtung, Alarmanlage, Kugelbahn, gespeicherte Energie,...)

mail to: arno.maurer@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN300

ENTWICKLUNG VON KLEINEN MODELLEN

Canan DAGDELEN

WL_T 3 (MI 20 OKT 2021 | 1400-1800) → künstlerische Projekte aus verschiedenen Materialien entstehen in Diskussion, dem Disput und der Reaktion durch die Gruppe. Es können Materialien wie Fundstücke, oder aus dem Handel gekaufte, oder aus dem Materialfundus entnommene, verwendet werden.

mail to: canan.dagdelen@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN300

n.n.

n.n.

WL_T 4 (FR 29 OKT 2021 | 1000-1400) entfällt

TECHNOLOGIEN TEXTIL 1

Spinnen, Drehen, Knüpf-
und Wickeltechniken

Sigrid POHL

WL_T 5 (DO 04 NOV 2021 | 1000-1400) → Verbindungen – Spinnen/Drehen/Knüpfen - TECHNOLOGIEN TEXTIL vermittelt vielfältige Grundlagen zu den faden-, flächenbildenden sowie flächengestaltenden Textiltechnologien und gibt zweckdienliche Hinweise für ihre Anwendung/ Vermittlung im Unterrichtsfach „Technik und Design“

mail to: sigrid.pohl@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

DESIGN THINKING AND MAKING 2

Rolf LAVEN

WL_T 6 (MO 08 NOV 2021 | 1000-1400) → Im Vordergrund stehen langjährig auf Alltags-tauglichkeit geprüfte Erzeugnisse. Unter einer Rahmenfragestellung „Service Learning/ Lernen durch Engagement“ werden im WERK_LABOR – im Verlauf des gesamten

Studienjahres – Gestaltungsstudien durchgeführt und in eine künstlerische Konzeption transferiert. Individuelle Problemdefinitionen und Lösungsansätze werden entwickelt und angemessen umgesetzt. Design Thinking ist ein wirkungsvoller Ansatz, um systematisch neue Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen sowie für die eigene künstlerische Arbeit zu entwickeln. Das weiter führende Design Thinking and Making eignet sich insbesondere für Schulsituationen. Denn hiermit erweitern die Heranwachsenden aktiv die notwendigen Kompetenzen zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben und zukünftigen Herausforderungen. Die Methode fördert eigenständiges Arbeiten und stärkt das kreative Selbstbewusstsein.

mail to: rolf.laven@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

NÄHTE_ECKEN_KANTEN 1

Wilbirg REITER-HEINISCH

WL_T 7 (DI 16 NOV 2021 | 1000-1400) → Experimente an und mit der Nähmaschine: verbinden - trennen - umformen; die Nähmaschine bedienen und einfädeln...

→ Nahtformen

→ Zeichnen mit der Nähmaschine

→ Reparieren und Stopfen von Textilien

Bitte textile Objekte oder Kleidungsstücke mitbringen

mail to: wilbirg.reiter-heinisch@uni-ak.ac.at Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

EXPERIMENTIEREN MIT FUNDHÖLZERN 1

Christian GMEINER

WL_T 8 (DI 16 NOV 2021 | 1400-1800) → Fundstücke, oder in der Sprache der Kunsttheorie auch als „OBJET TROUVÉ“ bezeichnete Objekte, sind die Basis des Experimentierens. Fundhölzer und Fundgegenstände unterschiedlicher Materialien sind mannigfaltig, jedoch meist ortsspezifisch und sozio-kulturelle Widerspiegelung der Gestaltenden. Es gilt Form, Struktur, Textur zu untersuchen, bevor die OBJET TROUVÉ in Artefakte übersetzt werden. Eine anspruchsvolle Neudefinition des Entstandenen durch Kombination unterschiedlicher, individuell wählbarer Elemente ist die Zielsetzung....

mail to: christian.gmeiner@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

LAUF DER DINGE, EINE KETTENREAKTION 2

Arno MAURER

WL_T 9 (MI 24 NOV 2021 | 1000-1400) Grundlegende Projekte welche dem Lehrplan entsprechen (siehe WL_T2 vom 20 OKT 2021) werden umgesetzt und zu einer Kettenreaktion nach dem Vorbild von Fischli und Weiß oder OKGO verbunden.

mail to: arno.maurer@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

ENTWICKLUNG VON KLEINEN MODELLEN

Canan DAGDELEN

WL_T 10 (MI 24 NOV 2021 | 1400-1800) → künstlerische Projekte aus verschiedenen Materialien entstehen in Diskussion, dem Disput und der Reaktion durch die Gruppe. Es können Materialien wie Fundstücke, oder aus dem Handel gekaufte, oder aus dem Materialfundus entnommene, verwendet werden.

mail to: canan.dagdelen@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

TECHNOLOGIEN TEXTIL 2

Häkeln und Stricken

Sigrid POHL

WL_T 11 (DO 02 DEZ 2021 | 1000-1400) → Verbindungen – Verbindungen – Häkeln/Stricken - vermittelt vielfältige Grundlagen zu den faden-, flächenbildenden sowie flächengestaltenden Textiltechnologien und gibt zweckdienliche Hinweise für ihre Anwendung/ Vermittlung im Unterrichtsfach „Technik und Design“.

mail to: sigrid.pohl@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

DESIGN THINKING AND MAKING 3

Rolf LAVEN

WL_T 12 (DO 03 DEZ 2021 | 1000-1400) → Im Vordergrund stehen langjährig auf Alltags-tauglichkeit geprüfte Erzeugnisse. Unter einer Rahmenfragestellung „Service Learning/ Lernen durch Engagement“ werden im WERK_LABOR – im Verlauf des gesamten Studienjahres – Gestaltungsstudien durchgeführt und in eine künstlerische Konzeption transferiert. Individuelle Problemdefinitionen und Lösungsansätze werden entwickelt und angemessen umgesetzt. Design Thinking ist ein wirkungsvoller Ansatz, um systematisch neue Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen sowie für die eigene künstlerische Arbeit zu entwickeln. Das weiter führende Design Thinking and Making eignet sich insbesondere für Schulsituationen. Denn hiermit erweitern die Heranwachsenden aktiv die notwendigen Kompetenzen zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben und zukünftigen Herausforderungen. Die Methode fördert eigenständiges Arbeiten und stärkt das kreative Selbstbewusstsein.

mail to: rolf.laven@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

NÄHTE_ECKEN_KANTEN 2

Wilbirg REITER-HEINISCH

WL_T 13 (DI 14 DEZ 2021 | 1000-1400) → Die Nähmaschine bedienen und einfädeln; Nahtformen ist ein Basiswissen...

→ Zeichnen mit der Nähmaschine

→ Reparieren und Stopfen von Textilien

Bitte textile Objekte oder Kleidungsstücke mitbringen!

mail to: wilbirg.reiter-heinisch@uni-ak.ac.at Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

EXPERIMENTIEREN MIT FUNDHÖLZERN 2

Christian GMEINER

WL_T 14 (DI 14 DEZ 2021 | 1400-1800) → Fundstücke, oder in der Sprache der Kunsttheorie auch als „OBJET TROUVÉ“ bezeichnete Objekte, sind die Basis des Experimentierens. Fundhölzer und Fundgegenstände unterschiedlicher Materialien sind mannigfaltig, jedoch meist ortsspezifisch und sozio-kulturelle Widerspiegelung der Gestaltenden. Es gilt Form, Struktur, Textur zu untersuchen, bevor die OBJET TROUVÉ in Artefakte übersetzt werden. Eine anspruchsvolle Neudefinition des Entstandenen durch Kombination unterschiedlicher, individuell wählbarer Elemente ist die Zielsetzung.

Zielsetzung: Abgabe eines Portfolios mit Dokumentation und Reflexion.

mail to: christian.gmeiner@uni-ak.ac.at Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

TONABNEHMER

Arno MAURER

WL_T 15 (MI 12 JÄN 2022 | 1000-1400) → Wickeln von Tonabnehmern mit grundlegenden Werkstoffen: Eisennägel, Magneten und Kupferlackdraht; diese Tonabnehmer können dann in ein einfaches Saiteninstrument (ev. Prototyp „cigarbox“ gitarre) eingebaut werden.

mail to: arno.maurer@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

ENTWICKLUNG VON KLEINEN MODELLEN

Canan DAGDELEN

WL_T 16 (MI 12 JÄN 2022 | 1400-1800) → künstlerische Projekte aus verschiedenen Materialien entstehen in Diskussion, dem Disput und der Reaktion durch die Gruppe. Es können Materialien wie Fundstücke, oder aus dem Handel gekaufte, oder aus dem Materialfundus entnommene, verwendet werden.

mail to: canan.dagdelen@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

TECHNOLOGIEN TEXTIL 3

Oberflächen gestalten –

Sticken

Sigrid POHL

WL_T 17 (DO 20 JÄN 2022 | 1000-1400) → Oberflächen gestalten – Sticken - vermittelt vielfältige Grundlagen zu den faden-, flächenbildenden sowie flächengestaltenden Textiltechnologien und gibt zweckdienliche Hinweise für ihre Anwendung/ Vermittlung im Unterrichtsfach „Technik und Design“.

mail to: sigrid.pohl@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

DESIGN THINKING AND MAKING 3

Rolf LAVEN

WL_T 18 (MO 24 JÄN 2022 | 1000-1400) → Im Vordergrund stehen langjährig auf Alltags-tauglichkeit geprüfte Erzeugnisse. Unter einer Rahmenfragestellung „Service Learning/ Lernen durch Engagement“ werden im WERK_LABOR – im Verlauf des gesamten Studienjahres – Gestaltungsstudien durchgeführt und in eine künstlerische Konzeption transferiert. Individuelle Problemdefinitionen und Lösungsansätze werden entwickelt und angemessen umgesetzt. Design Thinking ist ein wirkungsvoller Ansatz, um systematisch neue Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen sowie für die eigene künstlerische Arbeit zu entwickeln. Das weiter führende Design Thinking and Making eignet sich insbesondere für Schulsituationen. Denn hiermit erweitern die Heranwachsenden aktiv die notwendigen Kompetenzen zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben und zukünftigen Herausforderungen. Die Methode fördert eigenständiges Arbeiten und stärkt das kreative Selbstbewusstsein.

mail to: rolf.laven@uni-ak.ac.at

Ort: WERK_LABOR | VZA7 30G RN301

TUTORIALS 2022_S

alle weiteren Termine sind dem WERK_LABOR KALENDER zu entnehmen. Beschreibungen zu den Inhalten der Tutorilas werden beim DÉJEUNER 2022_S vorgestellt.